Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. August 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 83

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

FRIDAY - AUG. 1

Gestern abend Gewitter, das seit sieben Tagen angekündigt war. Furchtbare Hitze.

Schmidt-Pauli drängt und drängt, von hier aus soll ihr Gebetbuch verschickt werden - ich habe nie eine Zusage gegeben.

Frau Zahner - ob ich es nicht bereut habe, Gastfreundschaft zu gewähren.

15.30 Uhr Pater Vicar, ist eigens zurückgekommen - jetzt unbestimmt: Erst dann wiederkommen, wenn Friedbald sagt, ich sei zurück. Erst Ende August, wahrscheinlich noch erste Woche September.

17.00 Uhr ab nach Adelholzen.

Tag vorher? Ertl <-> über Marienfried. Heydte, der Flieger.

Schwester Ottilie: Schwester <*Bünzli / Bürzle / Bürgle*> hat Paket geschickt, ihre Verwandten aus der russischen Zone? - Sei unmöglich. Hat schon mit Thalhamer gesprochen.